

schriftliche Klausur, 29.09.2016

120 Punkte (30 Seminar)

60 Punkte zum Bestehen (sonst keine Bedingung)

1. Unter Groupware w

1. (10 Pkt) Nennen Sie mindestens 5 Merkmale von CSCW und grenzen Sie es von Groupware ab.

2. (10 Pkt) Welche vier Arten von Awareness gibt es? Welche Probleme kann es bei Groupware-Systemen mit Awareness-Unterstützung geben?



3. (10 Pkt) Raum-Zeit-Matrix nach Johansen skizzieren, beschriften und Beispiele nennen.

4. (10 Pkt) Social Media Modell zeichnen, beschriften und erklären.

5.

a) Was ist Collaboration Engineering + 2 Gründe für den Einsatz (2 Pkt)



b) Welche Rolle hat ein Facilitator im CE. Abgrenzen vom Collaboration Engineer (2 Pkt)



c) Etwas zu Activation Supporting Components (6 Pkt)

6.

a) Was ist ein thinkLet? (1 Pkt)

b) Drei Komponenten von thinkLets beschreiben.

c) Drei Beispiele für thinkLets beschreiben, müssen sich in Ziel unterscheiden (6 Punkte)

7. Yield Shift Theory of Satisfaction erklären. Welche Axiome gibt es? Wie beeinflusst das Axiom zur Ertragsverschiebung die anderen? (10 Punkte)

8. Kollaborations-Prozess-Design-Ansatz zeichnen und erklären (10 Punkte)

9. Multiple Choice aus Studenten-Fragenkatalog (10 Punkte)

10.

a) vergessen

b) Was beinhaltet eine Programmplanung? Was muss beachtet werden?

c) Ablauf des eigenen Seminarthemas als FPM skizzieren (10 Punkte)

d) Welche Methoden für Designvalidierung gibt es? Anhand eines Beispiels (z.B. Seminarthemas) eine durchspielen. (10 Punkte)